

## ¡No más borrachos!

Auch das ist Gentrifizierung: Der Rekordansturm von Urlaubern erleichtert Mallorca den Kampf gegen den berüchtigten Sauftourismus. »Wir haben inzwischen so viele Besucher, dass wir wählerisch sein können – und Touristen, die sich eine Woche lang betrinken wollen, brauchen wir nicht«, sagte der Bürgermeister der Hauptstadt Palma de Mallorca, José Hila, in einem Interview der *Mallorca Zeitung* (online). Im März hatte Palma Bereiche der Playa zu »Interventionszonen« erklärt. No más borrachos (keine Besoffenen mehr): In den betroffenen Abschnitten sind Trinkgelage verboten. Vor allem am »Ballermann« stehen seit Ende Mai auffällige Verbotsschilder, die Trinken und Grölen auf der Straße untersagen. Bei Zuwiderhandlungen werden Geldbußen von 1.500 bis 3.000 Euro fällig. Mitte Juni hatte die Polizei mitgeteilt, in nur einer Woche seien 163 Bußgeldbescheide ausgestellt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/289375.no-más-borrachos.html>